

Besondere Geschäftsbedingungen (BGB) für die Nutzung der elektronischen Abrechnung (E-Rechnung)

1. Leistungsangebot

Mit Annahme des vom Kunden elektronisch übermittelten Antragsformulars für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail durch die Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH (nachfolgend kurz: „KBH“) erhält der Kunde von der KBH eine Abrechnung auf elektronischem Wege an eine von ihm bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Der Kunde verzichtet auf eine postalische Zusendung der Rechnung. Die KBH sind zur Annahme eines Auftrags für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail nicht verpflichtet.

2. Zustellung der Rechnung

Der Kunde hat empfängerseitig dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche elektronische Zusendungen der Rechnung per E-Mail der KBH ordnungsgemäß an die vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können und technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls entsprechend zu adaptieren. Etwaige automatisierte elektronische Antwortschreiben an die KBH (Abwesenheitsnotiz) können nicht berücksichtigt werden und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen.

3. E-Mail-Adresse

Der Kunde hat eine Änderung der E-Mail-Adresse unverzüglich der KBH mitzuteilen. Zusendungen von Rechnungen der KBH an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gelten diesem als zugegangen, auch wenn der Kunde eine Änderung seiner E-Mail-Adresse der KBH nicht bekannt gegeben hat.

4. Sicherheit

Die KBH haften nicht für Schäden, die aus einem gegenüber einer postalischen Zustellung allenfalls erhöhten Risiko einer elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail resultieren. Der Kunde trägt das durch eine Speicherung der elektronischen Rechnung erhöhte Risiko eines Zugriffs durch unberechtigte Dritte. Unbenommen bleibt die Haftung der KBH für durch die KBH oder einen ihrer Mitarbeiter vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldeten Schaden, sowie der Ersatz eines Schadens an der Person.

5. Kündigung/Widerruf

Der Kunde kann die Teilnahme an der elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail jederzeit widerrufen. Nach Eintreffen und Bearbeitung (binnen 1 Woche) der schriftlichen Kündigung bei der KBH erhält der Kunde Rechnungen zukünftig postalisch an die der KBH zuletzt bekannt gegebenen Post-Anschrift zugestellt. Die KBH behalten sich das Recht vor, aus wichtigem Grund die Zustellung der Rechnungen selbständig an die der KBH zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift umzustellen.

6. Änderung der Geschäftsbedingungen für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail

Eine Änderung der Geschäftsbedingungen für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail wird dem Kunden im Wege der elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail zur Kenntnis gebracht. Diese Änderung tritt nach Ablauf einer Frist von 30 Tagen nach Zustellung in Kraft und gilt als genehmigt, wenn der Kunde die Teilnahme an der elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail innerhalb dieser Frist nicht gemäß Punkt 5 widerruft. Die KBH werden den Kunden auf die Änderung der Geschäftsbedingungen, die 30-tägige Frist, den Fristbeginn und die Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

7. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Ergänzend zu diesen Geschäftsbedingungen für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KBH in der jeweils gültigen Fassung.